



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 12.12.2018

Liebe Peracherinnen und Peracher,

das christliche Hochfest „Weihnachten“ ist ein Fest für Hoffnung, Zuversicht, Liebe und Vertrauen. Diese Zeit ist wie geschaffen zum Innehalten und um die Gedanken und die eigene Lebenswelt zu sortieren. Ich möchte diese Tage nicht missen. Es tut meiner Seele gut, einen Adventsmarkt zu besuchen, die Tasse Glühwein mit einem Lächeln im Gesicht zu genießen und die Gedanken durch das vergangene Jahr schweifen zu lassen. Manche Erinnerung schmerzt mich dabei sehr, denn gerade heuer haben Einige in unserer Gemeinschaft den Verlust eines lieben Menschen hinnehmen müssen. Andere sind mit viel Tapferkeit durch eine schwere Zeit gegangen. Es sind Menschen, die auch ich ein Stück des Weges begleiten durfte. Die Gedanken daran lassen mich still und bescheiden werden.

Erschreckt haben mich 2018 Meldungen über die technischen Möglichkeiten bei der Digitalisierung. Bei aller Hoffnung auf Erleichterung bei den Arbeitsprozessen, lässt mich der Gedanke an einen „Pflege-Roboter“ frösteln. Notwendig wäre es aber, die gnadenlosen Zeitvorgaben für das Pflegepersonal aufzubrechen, damit es mehr Zeit für die menschliche Zuwendung hat. Zuwendung ist das Wesentliche im menschlichen Leben, die kann kein Roboter leisten. Technik kann nicht alles und hat ihre Grenzen. Im Nachgang dieser Erlebnisse hat sich in mir der Liedtext von Wolfgang Ambros im Kopf festgesetzt: „A Mensch mecht i bleibn und ned nur a Nummer mecht i wern ...“

So komme ich mit meinen Gedanken zurück zur Peracher Kommunalpolitik.

Mit der Einweihung der Fahrzeughalle ist die neue Heimstatt für Feuerwehr und Wasserwacht nunmehr komplett. Zwei neue Mannschaftswagen stehen in der Halle. Die Aktiven der Feuerwehr, der Wasserwacht und viele Ehrenamtliche haben sich hier eingebracht. Ein solches Projekt wäre ohne die hervorragende und außerordentliche Eigenleistung nicht machbar gewesen. Im Namen der Gemeinde und im Auftrag des Gemeinderates bedanke ich mich sehr herzlich dafür. Beim Breitbandausbau wurde 2018 ein großer Schritt gemacht. 55 Haushalte wurden neu an das Glasfasernetz angeschlossen, mit dem laufenden Verfahren kommt der Breitbandausbau für den übrigen Außenbereich 2020 zum Abschluss. Mit dem Eigenausbau der Telekom im Hauptort sind hier in Zukunft Bandbreiten bis 100 Mbit möglich.

Die Vereine halten unsere Gemeinschaft zusammen. Der Umzug der Bücherei in die Ortsmitte brachte vielbeachtet zum Ausdruck, was Zusammenhalt und Zusammenhelfen bewegen kann. Hand in Hand sind über 6.000 Medien zum neuen Standort gereicht worden.

Der Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte konnte heuer mit fünf neuen Verkaufshütten stattfinden. Die Hütten wurden allesamt von Privatpersonen zur Nutzung für die Peracher Vereine gespendet. Fleißige Hände haben bei der Ausstattung Hand angelegt. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Mammutaufgabe „Gestaltung der Ortsmitte“ hat uns heuer viel beschäftigt. Die Aufgabe ist, Perach das Herz zurück zu geben. Mit Glück, Geschick und Fügung besonderer Umstände werden wir den ersten Bauabschnitt in Kürze abschließen. Es sind auch die kleinen Veranstaltungen und die kleinen Dinge, die die Ortsmitte zum Pulsgeber für das öffentliche Leben werden lassen.

Ich wünsche Allen ein friedvolles Fest im Kreise der Lieben.

Ich wünsche mir auch, dass wir alle voller Zuversicht auf das kommende Jahr zugehen.

Ich wünsche uns allen Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister
Georg Eder

I. Bauanträge

Zum Ausbau eines bisherigen „Heubodens“ zu Wohnräumen lag dem GR ein Bauantrag für den Dobelbauerweg 10 vor. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

II. Haushalt Kindergarten

Die Ortscharitas legte den Haushalt für das Kindergartenjahr 2019 vor. Die Zahlen entsprechen im Wesentlichen den Vorjahresbeträgen. Die Elternbeiträge und die Personalkosten wurden aufgrund des Rückgangs bei den Kindergartenkindern niedriger angesetzt. Im nichtöffentlichen Teil diskutierte der Gemeinderat über Veränderungen im laufenden Betrieb des Kindergartens.

III. Rechnungsprüfungsbericht

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellte fest, dass alle Konten sauber geführt sind. Die Haushaltsansätze werden in der Regel eingehalten. Überschreitungen gab es bei den Ausbildungskosten der Feuerwehr. Beim Unterhalt der Wasserversorgung wurde der Ansatz um 13.000,- Euro überschritten. Die Kosten für die Spielplätze beliefen sich auf 20.000,- Euro. Der Ansatz wurde um 9.500,- Euro überschritten. Ferner sollen die Ansätze für den Wertstoffhof und für die Straßenbeleuchtung angepasst werden. Die Gemeinde eigenen Kosten für den Kindergarten betragen 2017 110.783,- Euro.

V. Sonstiges/Anfragen

- **Mühlbach:** In diesem Jahr wurden vermehrt undichte Stellen am Mühlbach festgestellt. Der Mühlbach soll unbedingt als offener Bach erhalten werden. Die Bachsohle ist aber zu sanieren. Es werden dafür insgesamt Kosten von ca. 10.000,- Euro entstehen. Der Gemeinderat genehmigte diese Maßnahme für das Haushaltsjahr 2019.

- **Zuschussantrag Wasserwacht:** Die Wasserwacht benötigt für das neue Fahrzeug noch einige Ausrüstungsgegenstände. 2018 mussten zudem die älteren Akkus für die Handlampen ausgetauscht werden. Der Wasserwacht sind Kosten von 1.700,- Euro entstanden. Der Gemeinderat billigte den Jahreszuschuss an die Wasserwacht in Höhe von 500,- Euro einstimmig.

- **Modellregion Inn-Salzach:** Die Tagesordnung wurde um den Punkt Beitritt der Gemeinde Perach zur Modellregion Inn-Salzach erweitert. Die so genannten Modellregionen wurden von damaligen Minister für Ernährung-Landwirtschaft- und Forsten Josef Brunner ins Leben gerufen. Grund dafür war, dass viele Bio-Produkte eingeführt worden sind. Minister Brunner wollte den ÖKO-Landbau im Inland stärken. Frau Amira Zaghoudi von der Modellregion konnte kurzfristig für die Sitzung des Gemeinderats gewonnen werden. Sie erläuterte den Gemeinderat die Ansatzpunkte für eine ökologische Landwirtschaft und für eine umweltverträgliche wirtschaftsweise der konventionellen Betriebe. Perach hat natürlich ein Interesse an einer umweltverträglichen Landwirtschaft. Der „Weitbach“ hat einen Einzugsbereich von ca. 15 Quadratkilometern, Wiesenrandstreifen und eine ökologische Wirtschaft werden sicher zu einem verminderten Stoffeintrag in den „Weitbach“ führen. Zudem steht es einer Gemeinde gut an wenn sie für die Förderung des ökologischen Landbaus eintritt. Frau Zaghoudi überzeugte mit ihrer PowerPoint Präsentation den Gemeinderat, einstimmig stimmte der GR für einen Beitritt zur Modellregion Inn-Salzach. Die Kosten für die Gemeinde, zunächst für 2 Jahre begrenzt, belaufen sich auf 0,30 bis 0,50 Euro je Einwohner und Jahr. Mit diesem Beitrag soll ein Manager für die Modellregion finanziert werden. Ob die Modellregion in das Förderprogramm mit aufgenommen wird entscheidet das Ministerium für Ernährung-Landwirtschaft – und Forsten in nächster Zeit.



Es sieht so aus als hätte die Gemeinde den Kampf mit dem nagenden Freund verloren. Es ist unglaublich mit welcher Schaffenskraft das Nagetier seinen Lebensraum behauptet. Binnen zweier Nächte ist am Hochwasserschutzgebiet ein neuer Damm errichtet. Der Biber konnte bisher mit keiner brachialen Zerstörungsmaßnahme zur Aufgabe gezwungen werden. Die Gemeinde hat für den Hochwasserschutz zu sorgen, der hartnäckige Nager entzog sich jedoch bisher aller behördlichen Maßnahmen. Wenn es das Wetter zulässt (gefrorener Boden) werden wir dem Widersacher wieder mit einem Bagger zu Leibe rücken. Wir werden aber lernen müssen, dass der Mensch nicht allein die Welt beherrscht, jedoch in diesem Gebiet können wir von unseren Interessen nicht ablassen. Mein „Freund Biber“, es ist Weihnachten, vergönne uns eine Verschnaufpause.

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Verein</u>	<u>Ort</u>
Samstag	22.12.2018	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Oberwirt
Montag	31.12.2018		Jahresschluss	FW Perach	
Samstag	05.01.2019	19:30 Uhr	Versteigerung	KAV	
Montag	07.01.2019	14:00 Uhr	Versammlung	Senioren	Oberwirt
Samstag	12.01.2019	14:00 Uhr	OM	Tischtennis	Kleinsporthalle
Donnerstag	17.01.2019	9:00 Uhr	Frauenfrühstück	Ingrid & Paula	
Samstag/Sonntag	19.-20.01.2019		Kleinkinderbasar	Caritas	Kleinsporthalle
Sonntag	20.01.2019	14:30 Uhr	Hauptversammlung	KSK	Leonberg
Dienstag	22.01.2019		Gottesdienst f. Jugend	Pfarrverband	Arbing
Samstag	26.01.2019	20:00 Uhr	FW-Ball	FW Perach	Oberwirt
Sonntag	27.01.2019	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	KAV	Oberwirt
Mittwoch	30.01.2019	19:00 Uhr	GR-Sitzung	Gemeinde	Gemeinde